

Kleine Anfrage

des Abg. Raimund Haser CDU

Zuverlässigkeit des Zugverkehrs auf der Allgäubahn und Elektrifizierung der Verbindungsstrecke Kißlegg-Aulendorf

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Anstrengungen und Einzelprojekte und welche damit verbundenen Gesamt- sowie Landeskosten (nach Projekt) wurden in den vergangenen 25 Jahren für die Planung, den Bau, die Inbetriebnahme, den Betrieb sowie die Neubeschaffung von Zügen und anderem Material für die Elektrifizierung auf dem baden-württembergischen Streckenabschnitt der Allgäubahn unternommen und investiert?
2. Wie hat sich die Pünktlichkeits- und Ausfallquote auf diesem Streckenabschnitt in den Jahren 2023 bis 2025 entwickelt (nach Jahren aufgeschlüsselt)?
3. Wie viele Anschlusszüge bzw. wie viel Prozent der Anschlüsse insgesamt wurden an den Knotenpunkten in Kißlegg und Aulendorf in diesen beiden Jahren wegen Unpünktlichkeit nicht erreicht?
4. Welche Hauptursachen für Verspätungen und Zugausfälle wurden seitens des Verkehrsministeriums auf diesem Streckenabschnitt identifiziert?
5. Welche kurzfristigen Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Zuverlässigkeit und Stabilität des Zugangebots auf der Allgäubahn zu erhöhen?
6. Welche langfristigen Projekte und Investitionen sind für eine Verbesserung unumgänglich und wie ist der aktuelle Stand dieser Projekte?
7. Wie unterstützt das Land die Projektierung und im weiteren Verlauf die Umsetzung der Elektrifizierung des nicht elektrifizierten Streckenabschnitts zwischen Kißlegg und Aulendorf?
8. Bis wann ist mit einer Umsetzung dieses für den Zugverkehr nördlich des Bodensees unabdingbaren Elektrifizierungsprojekts zu rechnen?

3.2.2026

Haser CDU

Begründung

Die Allgäubahn stellt eine zentrale Schienenverbindung für Pendlerinnen und Pendler, Schülerinnen und Schüler sowie den Wirtschafts- und Tourismusverkehr im württembergischen Allgäu dar. Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind für die Attraktivität der Regionalbahnen von elementarer Bedeutung. Mit dieser Kleinen Anfrage soll die Zuverlässigkeit der Regionalbahnleistung sowie bauliche Optionen für die Zukunft dargestellt werden.